

**Protokoll der Generalversammlung 2016
des Vereins FunkFeuer Wien
Verein zur Förderung freier Netze**

vom 03.06.2016

um 18:00 Uhr

im „Birdhouse“, Auerspergstraße 17, 1080 Wien

18:30 Uhr: Clemens Hopfer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es sind **21** ordentliche Mitglieder anwesend, **4** Stimmdelegationen sind eingelangt.

Ein Antrag auf Änderung der kommunizierten Tagesordnung wird eingebracht (zusätzlicher Tagesordnungspunkt: Statutenänderung). Die Änderung der Tagesordnung wird mit 16 Stimmen bei 5 Enthaltungen **angenommen**.

Bericht des Obmanns

Clemens Hopfer berichtet über Vereinsaktivitäten der letzten Vorstandsperiode (die Schwerpunkte in Stichworten):

- FunkFeuer war an der Versorgung von Flüchtlingsunterkünften mit freiem Internet maßgeblich und erfolgreich beteiligt.
- Ein „Wiki neu“ wurde aufgebaut.
- Daraus ist als Nebenprodukt ein Prototyp für eine neue Vereins Homepage entstanden.
- Am Battle Mesh wurde teilgenommen.
- Dank an das Security Team. Eine große Menge an Emails (grossteils automatisierte Beschwerden bezgl. Traffic von oder zum TOR Node im Housing).
- Dank auch an jene Mitglieder, die an der Behebung des Ubiquiti Hacks rasch und tatkräftig mitgearbeitet hatten.
- In Absprache mit der ISPA nahm FunkFeuer an einer Konsultation der RTR teil. Eine Neuvergabe des 3.6 – 3.8 GHz Bandes steht an. Dieses Spektrum war bisher für WiMax gewidmet. Hier eröffnet sich eine Option für freie Netze. FunkFeuer sieht sich als "Stakeholder" und bleibt am Thema dran.

Bericht des Kassiers

Paul Fuxjäger spricht über die Finanzlage des Vereins.

Drei neue Kunden konnten im Housing gewonnen werden. Die Altlastenbereinigung und diverse Rückstände bei Housing Kunden wurden bereinigt.

Die Finanzlage sowie die Rücklagen des Vereins sind gut und stabil.

Bericht der Rechnungsprüfer

Kritikpunkte aus der vorjährigen Prüfung wurden vom Vorstand aufgenommen und zielführend erfüllt. Die Rechnungsprüfer bestätigen die saubere und ordentliche finanzielle Gebarung des Vereins. Sie bestätigen auch die Aussage des Kassiers hinsichtlich der stabilen Finanzlage des Vereins.

Der endgültige Jahresabschluss 2015 ist noch ausständig. Dieser sei zwar fertig, aber zwischen dem Steuerberater und dem Finanzamt noch nicht final abgewickelt ein Formalakt.

Empfehlungen der Rechnungsprüfer an den neuen Vorstand:

- Die menschliche Komponente im Verein besser beachten.
- Für saubere Archivierung sorgen. Auf Grund des abgeschlossenen EU Projekts "Confine" ist eine Nachprüffrist von bis zu zehn Jahren möglich.
- Eine Entscheidung über Ausmaß und Umfang von Tätigkeiten des Steuerberaters muss getroffen werden.
- Die Notwendigkeit der Verwendung von einem Eingangs- und einem Ausgangskonto ist zu hinterfragen (wurde irrtümlich als doppelte Buchführung bezeichnet).

Der Rechnungsprüfer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, **jedoch vorbehaltlich des endgültigen Jahresabschlusses 2015**. Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen **angenommen**.

Statutenänderung

Aaron Kaplan erläutert einen Vorschlag zur Statutenänderung. Dieser betrifft die Rotation von Vorstandsmitgliedern und die Dauer der Vorstandstätigkeit.

Nach kontroverser Diskussion, zieht Aaron den Vorschlag ohne Abstimmung zurück.

Vorstandswahl

Der alte Vorstand erklärt seinen Rücktritt.

Christian Bruckner übernimmt die provisorische Vorsitzführung und leitet die Neuwahl des Vorstandes.

Als neue Vereinsvorstände werden gewählt:

- **Wolfgang Nagele**, als **Obmann**, einstimmig,
- **Clemens Hopfer**, als **Obmann Stellvertreter**, mehrheitlich mit 16 Stimmen,
- **Paul Fuxjäger**, als **Kassier**, mehrheitlich mit 22 Stimmen,
- **Elisabeth Klimpfinger**, als **Kassier Stellvertreter**, mehrheitlich mit 19 Stimmen,
- **Matthias Subik**, als **Schriftführer**, mehrheitlich mit 16 Stimmen und
- **David Hopfmüller**, als **Schriftführer Stellvertreter**, mehrheitlich mit 16 Stimmen.

Allfälliges

Diskussion über die Einreichung des Vereins zur Netidee Förderung. Bis zum Sommer soll der neue Vorstand die Vorgehensweise konkretisieren. Der Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

Der Vorstand bringt den Antrag ein, **Aaron Kaplan** auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit und als einer der Mitbegründer von FunkFeuer Wien, die Auszeichnung der **Ehrenmitgliedschaft** zu verleihen. Der Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

Ende des offiziellen Teils der Generalversammlung 2016 war 20:10 Uhr.